

Überblick

Scantegrity ist ein elektronisches Wahlsystem, das sich beißende Wünsche zu erfüllen versucht

Gliederung

- Einleitung
- David Chaum
- Scantegrity
 - Ziele
 - Verfahren
- Aus- / Bewertung

Einleitung

- Sinn elektronischer Wahlsysteme
- Bisherige Wahlcomputer
- Die eigentlichen Schwachstellen

David Chaum

- Doktor in Informatik mit dem Nebenfach Betriebswirtschaft an der Universität von Kalifornien, Berkeley
- betreute Aufbaustudiengänge in Betriebswirtschaft an der New Yorker Universität und der Universität von Kalifornien
- Gründete Forschungsgruppe für Kryptographie am "Center for Mathematics and Computer Science (CWI)" in Amsterdam
- 1990 gründete er DigiCash
- bereits 54 technical articles und 17 US Patente angemeldet



Scantegrity - Ziele

- Anonymität / Wahlgeheimnis erfüllen
- Verifizierbarkeit der abgegebenen Stimmen
- Möglichst hohe Anpassungsfähigkeit an existierende, auf optischen Scannern basierende Systeme

Scantegrity – Verfahren

Überblick

- Eingeteilt in 4 Phasen
 - (1) pre-voting
 - (2) voting
 - (3) pre-audit
 - (4) audit

Scantegrity – Verfahren

Permutationen

- Eineindeutige Vertauschungsvorschrift / -Abbildung für eine vorgegebene Anzahl von Buchstaben

$$\begin{pmatrix} A & B & C \\ B & A & C \end{pmatrix}$$

- Verknüpfung zweier solcher Abbildungen durch die Hintereinanderausführung der Vertauschungen

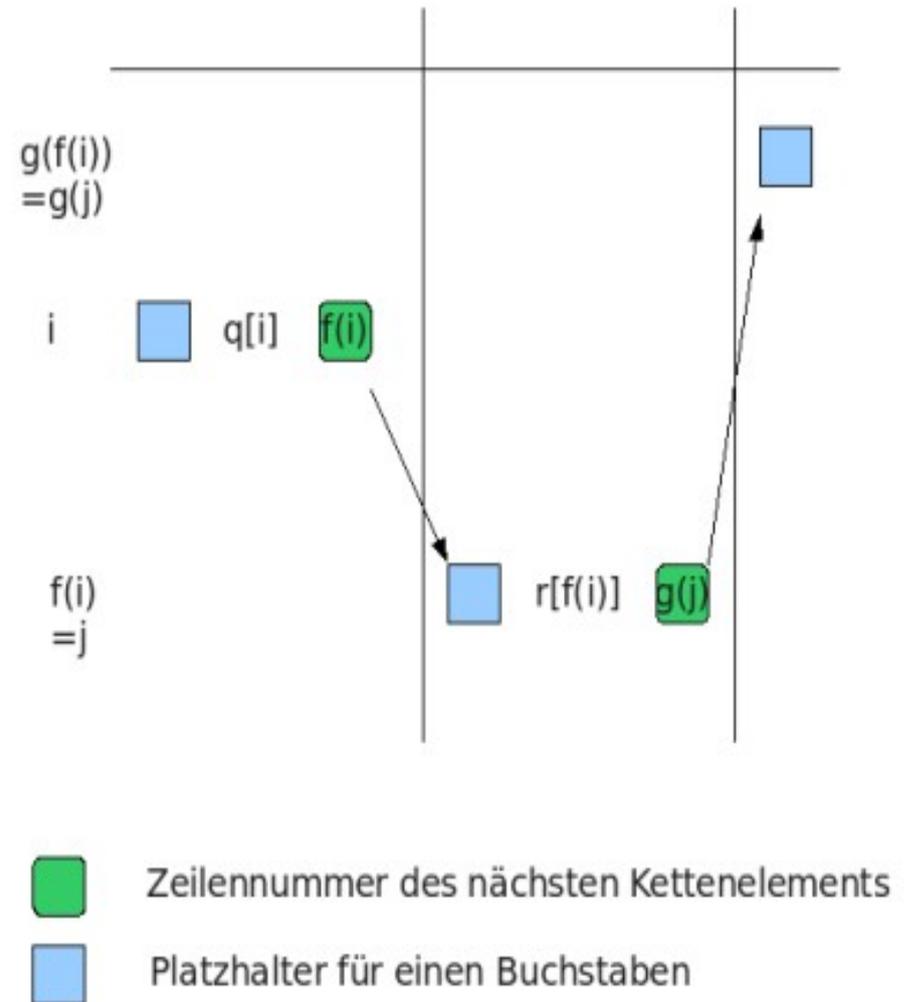
$$\begin{pmatrix} A & B & C \\ C & A & B \end{pmatrix}$$

- Umkehrabbildung durch Umkehrung der Richtung der Abbildung

Scantegrity – Verfahren

(1) pre-voting

- bulletin-board als Kern von Scantegrity
- Zusammenspiel der Permutationen der Wahlzettel und des bulletin-boards



Scantegrity – Verfahren

(2) voting

- Sicht des Wählers
 - (A) wählen und Seriennummer und Buchstabe des Kandidaten notieren
 - (B) Wahl verifizieren
 - (C) bei Unstimmigkeiten den Wahlveranstalter kontaktieren
- Sicht des Wahlveranstalters
 - Technische Voraussetzungen
 - Umstellung / Aufrüstung auf optische Scanner

Scantegrity – Verfahren

(2) voting

- Füllen der Platzhalter
 - Erste Platzhalter direkt gefüllt
 - Zweiter Platzhalter mit Ergebnis der Permutation unter dem Buchstaben füllen
 - Gleiches Prinzip für letzte Position

Scantegrity – Verfahren

(3) pre-audit

- Stichproben zum Prüfen der Integrität des bulletin-boards
- Verschiedene Szenarien
 - Jeder Bürger erhält 2 Wahlzettel
 - Jeder Bürger darf frei über Stichproben entscheiden
 - Stichproben werden beim Verteilen der Wahlzettel zufällig ausgeführt

Scantegrity – Verfahren

(4) audit

- Teilweise Offenbarung der geheimen Daten des bulletin-boards
- Die Wahrscheinlichkeit für einen Betrüger, bei k manipulierten Versuchen nicht entdeckt zu werden: $\frac{1}{2^k}$

Scantegrity – Verfahren

Erweiterung auf übliche Wahlprinzipien

- Kernprinzip bleibt stets erhalten
- Mehrere Stimmen innerhalb einer Wahl durch Vervielfachung der Platzhalter
- Mehrere Wahlen auf einem Wahlzettel durch Klonen des bulletin-boards

Aus- / Bewertung

- Verifizierbarkeit erfüllt
- Anonymität gestärkt
- Verhältnismäßig hohes Maß an Komplexität

Quellen

- <http://www.chaum.com> (12.12.2007, 22:19)
- http://de.wikipedia.org/wiki/David_Chaum
(12.12.2007, 23:34)
- [Scantegrity Whitepaper](#) (12.12.2007, 18:07)